

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 48,
Donnerstag,
28. November 2013



TIEFENBRONN
ENZKREIS



Turnverein Tiefenbronn 1892 e.V.

TURNFEST

Am Sonntag, den 01.12.2013

in der Gemmingenhalle

Begrüßung: 14.15 Uhr
Programm: ab 14.30 Uhr



- ▶ Vorführungen unserer Turnabteilungen
- ▶ Sportlerehrungen
- ▶ Kaffee & Kuchen
- ▶ Lose
- ▶ Bescherung durch den Nikolaus




Deutsches Rotes Kreuz

Zur Blutspende gibt es keine Alternative



Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am

**Donnerstag, dem 05.12.2013 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Im Bürgerhaus, Hauptstraße 18 in 75233 Tiefenbronn-Lehningen**

Das Blut mit seinen vielfältigen Aufgaben übernimmt viele notwendige Funktionen, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Ohne Blutspender kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus, denn viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden. Ein großer Teil der Bundesbürger ist mindestens einmal im Leben auf das Blut anderer angewiesen.

Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Durch den Ausbau des Rettungswesens steigen die Chancen, bei einem schweren Unfall zu überleben. Dazu gehört aber auch, dass immer genug Blutkonserven zur Verfügung stehen- und die müssen zuvor von jemanden gespendet worden sein.

Im Namen aller Patienten sagt der DRK- Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke und verlost unter allen Spendern in der Zeit vom 1. Oktober bis 8. Dezember 2013 fünf Mal ein Wochenende für zwei Personen in Nürnberg mit einer Übernachtung in einem 4-Sterne Hotel und einem Besuch des Christkindlesmarktes.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Kirchemusik

Evangelische Kirche

Mühlhausen

Konzert im Advent

1.12.2013
Sonntag
14.30 Uhr

J.S. Bach: Kantate
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“
G.F. Händel: Concerto grosso
Lieder und Gesänge rund um den Advent
zum Zuhören und Mitsingen

Ev. Kinderchor und Singkreis Mühlhausen
Vokal- und Instrumentalsolisten
Wolfgang Bürck - Leitung

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde
zum Adventsnachmittag ein

 Kantorat
Pforzheim-Südost



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Abendsprechstunden des Bürgermeisters:

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Montag, den 02. Dezember 2013, müssen leider entfallen.

Die nächsten Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden am Montag, den 09. Dezember 2013, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnigen, statt.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de> Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 8161

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17 Tel. 07234 8681

OT Lehnigen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9-11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Polizei: Pforzheim 07231 1865100
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf Feuerwehr, Unfall und

Notarztwagen: 112 (ohne Vorwahl)

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah

St. Trudpert Klinikum Pforzheim,

Wilferdinger Straße 67 und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6.

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Patientenanrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Für den Bereich Weil der Stadt:

30. November 2013:

Dr. Dietrich, Weil der Stadt, Tel.: 07033 81414

01. Dezember 2013:

Dr. Dietrich, Weil der Stadt, Tel.: 07033 81414

Der Dienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 30. November 2013:

Franz-Joseph-Gall-Apotheke in Tiefenbronn, Tel.: 948094 und

Drei-Eichen-Apotheke in Malmshaus, Calwer Straße 8, Tel.: 07159 3627

Sonntag, 01. Dezember 2013:

Leopold-Apotheke in Pforzheim, Bahnhofstraße 6, Tel.: 07231 351840 und

Schwaben Apotheke in Renningen, Lange Straße 18, Tel.: 07159 2588

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Rettungsdienst/Krankentransporte

19222

Kurse

07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)
Essen auf Rädern (Menüservice)

07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Notruf 24 - Haus-Servicesystem

07231 373-288

Herr Mautner, a.mautner@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

07231 373-211

Frau Zanke, k.zanke@drk-pforzheim.de

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,

Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Drogenberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

www.agdrogen-pf.de

Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e. V.

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.



Herzliche Pflege von Haus zu Haus

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Hospizdienst

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis

Angelika Miko Einsatzleiterin,

Palliative Fachkraft

Telefon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com



Caritas

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst

- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst

- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg,

Tel. 07231 14424-16

Essen auf Rädern

Ansprechpartnerin:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 14424-17

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer:

07231 457630



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 1110111



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



EINLADUNG

zu der am Freitag, den 06. Dezember 2013, 18.30 Uhr
im Versammlungsraum des alten Rat- und Schulhauses,
Tiefenbronner Straße 17, 75233 Tiefenbronn-Mühlhausen,
stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- § 1 Protokoll der Sitzung vom 15. November 2013
- § 2 Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
- § 3 Außenanlage Würmtalhalle
Vorstellung der geänderten Planung mit Beratung und Beschlussfassung
- § 4 Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013
- § 5 Umbau und Sanierung Würmtalhalle
Vergabe der Fliesen- und Malerarbeiten
- § 6 Umbau und Sanierung Kindergarten Tiefenbronn
Vergabe der Malerarbeiten
- § 7 Genehmigung der Annahme von Spenden
- § 8 Information des Gemeinderates
 - a) Personelle Situation der Schulkindbetreuung
 - b) Information des Gemeinderates zur Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
 - c) Zeitschrift „Die Gemeinde“ für Fraktionen
- § 9 Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
- § 10 Sonstiges
- § 11 Baugesuche

Vorab findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. November 2013

Vor Eintritt in die Sitzung stellte die CDU-Fraktion den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 8 (Schulverband Neuhausen, Absichtserklärung des Gemeinderats zum Einstieg in die regionale Schulentwicklung mit dem Ziel, die weiteren Schritte für eine Gemeinschaftsschule im Biet abzuklären). Man sehe sich im Augenblick noch nicht in der Lage hierüber zu beschließen.

Die Angelegenheit sollte in einer der nächsten Sitzungen nichtöffentlich vorbesprochen werden. Erst danach sollte die Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung durchgeführt werden.

Diesem Vorgehen stimmte das Gremium mehrheitlich zu, auch wenn heute lediglich eine Absichtserklärung abgegeben werden sollte um weitere Untersuchungen in die Wege zu leiten.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Ein Mitbürger aus dem Ortsteil Tiefenbronn teilte mit, dass im oberen Bereich des Rundwegs 2000 ein Handlauf an der Treppe fehlt. Er bat, diesen wieder anzubringen.

Bürgermeister Spottek sagte zu, die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Umbau und Sanierung des Kindergartens Tiefenbronn hier: Sachstandsbericht und neuer Bodenaufbau im UG

Vor der Sitzung hatte eine Ortsbegehung stattgefunden, bei der auch der Bodenaufbau besprochen wurde. So ist beim vorhandenen Belag teilweise ein Gefälle vorhanden, das mit Spachtelungen ausgeglichen werden muss.

In der anschließenden Diskussion schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an, den gesamten Bodenaufbau im UG auszutauschen.

Im Gegensatz zur Ausbesserung hätte man im gesamten UG eine ebene Fläche und mehr Platz für die erforderliche Bodendämmung. Auch könnte der Boden sehr schnell eingebaut werden, so dass kein Bauzeitenverlust entstehen würde.

Den Mehrkosten in Höhe von 23.600,00 € wurde deshalb zugestimmt.

Gestaltung der Außenanlagen der Würmtalhalle hier: Vorstellung der Planunterlagen

Den Ratsmitgliedern waren als Sitzungsvorlage 3 Planvarianten zugegangen.

In allen Varianten sind die dringend notwendigen Maßnahmen wie die Anlegung der Fluchtwege sowie die Andienung der Heizung vorhanden allerdings in unterschiedlichen Ausführungen. Darüber hinaus ist angedacht, den Vorplatz der Halle neu zu gestalten. Das bisherige Kiesbeet könnte entfernt und dem Hof zugeschlagen werden. Die Linde könnte freigestellt werden und lediglich mit einer niedrigen Bepflanzung umgeben werden. Vorstellbar wäre in diesem Bereich auch die Aufstellung einfacher Sitzgelegenheiten. Die vorhandenen Kugelleuchten könnten abgebaut werden. Da eine ausreichende Beleuchtung durch die Halle und das Kollmar & Jourdan-Gebäude vorhanden ist wären Bodenstrahler ausreichend. Mithilfe eines Spiegels wäre es möglich, gleichzeitig Baum und Remise anzustrahlen.

Die Verwaltung schlägt die Variante 1 mit geraden Fluchtwegen und Andienung der Heizung in Rasengitterpflaster sowie Neupflasterung des überdachten Eingangsbereiches und Entfernung des Kiesbeetes vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 82.600,00 €. Die zusätzlichen Maßnahmen aus den Varianten 2 (geschwungene Fluchtwege, Terrasse beim Gymnastikraum, neuer Belag für gesamte Platzfläche, Entfernung der vorhandenen Holzpalisaden und Anlegung einer neuen Bepflanzung mit Böschung) und 3 (Entfernung der Holzpalisaden und Bau einer Mauer) könnten eventuell auch nachträglich ausgeführt werden.

Aus den Reihen des Gemeinderats kam die Anregung, zunächst wirklich nur das absolut Notwendige zu machen. Für den Hallenvorplatz sollte zu einem späteren Zeitpunkt ein separates Konzept erstellt werden. Man war sich einig, dass der Platz eine besondere Gestaltung verdient habe.

Angesprochen wurde noch die Ausgestaltung der Andienung der Pellet-Heizung. Der Weg ist zweigeteilt. Direkt an der Halle ist ein fester Belag vorgesehen. Der Bereich daneben soll größerformatig in Rasengitterpflaster ausgeführt werden. Dieses ist so ausgelegt, dass der Anlieferverkehr zur Heizung auf jeden Fall gewährleistet ist. Da die Fahrzeuge über das Hallenende hinausfahren müssen war die Idee, eine Terrasse zum Gymnastikraum anzulegen, um im Sommer die Gymnastikstunden nach draußen verlegen zu können. Dies wurde von den Ratsmitgliedern mehrheitlich als nicht notwendig angesehen.

Man kam dahingehend überein, im Moment nur die notwendigen Maßnahmen durchzuführen und hierfür zur nächsten Gemeinderatssitzung die geänderte Planung vorzulegen.



Dirtpark und Downhillstrecke in Lehnigen hier: Pachtvertrag mit dem neu gegründeten Verein Bikesportclub Tiefenbronn e.V. Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder des Gemeinderats hatten als Sitzungsvorlage den Entwurf des Pachtvertrages erhalten. Der Vorsitzende verwies auf die Ortsbesichtigung am 15. März 2013. Damals wurde die Maßnahme grundsätzlich begrüßt. Kosten sind bisher für die Gemeinde nicht entstanden. Zukünftige Kosten werden wie bei den anderen Vereinen in der Gemeinde im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien erwartet.

Die haftungsrechtlichen Anforderungen sind mit der Versicherung der Gemeinde geklärt und in den Pachtvertrag aufgenommen.

Von Seiten des Vereins muss jetzt das Baugenehmigungsverfahren angegangen werden. Auch die naturschutzrechtlichen Belange sind noch endgültig abzuklären.

An den Verein sollte heute ein Signal gesendet werden, dass Verwaltung und Gemeinderat das Vorgehen weiter positiv begleiten. Die Ratsmitglieder lobten nochmals das Engagement der Jugendlichen und ihrer Eltern. Ein Gemeinderat zeigte sich jedoch besorgt im Hinblick auf den Naturschutz. Seiner Ansicht nach würde hier die Bodenerosion gefördert. Er zeigte sich deshalb auch verwundert über das Einvernehmen mit dem Forst bezüglich der Downhillstrecken.

Diskutiert wurde weiter die Kontrolle wilder Abfahrten. Mehrheitlich war man im Gremium der Meinung, dass durch das Angebot offiziell ausgewiesener Strecken ein Wildwuchs eingeschränkt werden kann. Ein zusätzlicher Verein wurde als Bereicherung des Gemeindelebens gesehen. Letztendlich stimmte der Gemeinderat der Unterzeichnung des Pachtvertrages unter der Voraussetzung zu, dass die planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen durch einen genehmigten Bauantrag für den Betrieb des Dirtparks und der beiden Downhillstrecken vorliegen.

Investitionsprogramm für den Haushalt 2014 hier: Vorberatung

Den Gemeinderäten war als Vorlage zu dieser Sitzung eine Zusammenstellung der geplanten Investitionen für das Jahr 2014 übersandt worden.

Hierfür waren das ganze Jahr über Anregungen gesammelt worden.

Bürgermeister Spottek ging auf die wichtigsten Punkte jedes Einzelplans ein.

Der ursprünglich für 2013 vorgesehene Ersatz der Telefonanlage im Rathaus wurde auf das Jahr 2014 verschoben. Vorgezogen wurde der Erwerb von Büromöbeln.

Angesetzt sind auch Mittel für die Entwicklung eines Heizungskonzepts.

Dies soll neben dem Rathaus insbesondere auch das Bürger- und Kulturhaus „Rose“ sowie den Polizeiposten umfassen.

Für die Feuerwehr sollen verschiedene Geräte wie z.B. Wärmebildkamera und Wassersauger angeschafft werden. Auch sind neue Uniformen (der alte Stil soll aufgefrischt werden) vorgesehen, da in den letzten 2 Jahren nichts angeschafft worden ist. Im Schulbereich steht neben der Sanierung der WC-Anlage für die Knaben und der Eingangstreppe der Austausch der Heizungssteuerung an. Wichtig ist hierbei die Trennung der unterschiedlichen Heizkreisläufe.

Beim Bürger- und Kulturhaus „Rose“ ist eine Architekturbeleuchtung angedacht.

So sollen die Arkaden eventuell von unten beleuchtet werden. In diesem Zusammenhang bat ein Mitglied des Gemeinderats, auch die Sandsteinmauer in diesem Bereich mit zu sanieren. Im Altenpflegeheim Heckengäu fällt eine Kapitalumlage für die Fenstersanierung und den Austausch der Schwesternrufanlage an.

Für die Kindergärten in den Ortsteilen Mühlhausen und Lehnigen sind Mittel für den Erwerb beweglicher Sachen/Spielgeräte eingestellt. In Mühlhausen muss der Holzboden im hinteren Bereich saniert werden.

Bei den Gemeindehallen ist der größte Posten die Nachfinanzierung der Mehrkosten für die Küche sowie die Gestaltung des Außenbereiches.

Es wird überlegt für die Grünflächenpflege am Sportplatz im Forcheneck einen Spindelmäher anzuschaffen.

Gerechnet wird mit einem Antrag des TSV Mühlhausen auf Gewährung eines Zuschusses zur Investitionsförderung für die Ertüchtigung des Vereinsheimes.

Im Bereich Gehweg- und Straßenbau soll ein Fußweg entlang der Straße von der Kürrainstaffel zum Sportplatz gebaut werden. Auch die Treppe soll in diesem Zusammenhang saniert werden. Begrüßt wurde vom Gremium die Überlegung, hier eventuell Solarleuchten zu installieren. Angeregt wurde, auch am Grundgrabenweg zum Vereinsheim des OGV solche Leuchten anzubringen. Diese könnten über einen Bewegungsmelder gesteuert werden.

Es wurde weiter vorgeschlagen, im Haushalt jedes Jahr eine feste Summe für eine Gehwegsanierung in allen Ortsteilen nach einem festgelegten Kriterienplan aufzunehmen. Damit könnten im Vorfeld größere und kostenintensive Schäden vermieden werden.

Im Einzelplan 7 ist der Anteil der Gemeinde am Regenwasserkanal sowie die Oberflächenwasserableitung im Neubaugebiet Heimerwegwiesen im OT Lehnigen aufgeführt.

Auch in den Gemeindefriedhöfen sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. So ist die Außenfassade der rückwärtigen Seite der Leichenhalle in Tiefenbronn zu sanieren und eine Leichenzelle zu renovieren. Für die Leichenhalle in Mühlhausen sollen Sitzkissen angeschafft werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde gebeten, die Lautsprecheranlage im Friedhof Tiefenbronn zu überprüfen, da im Außenbereich kaum etwas zu hören ist.

Auf dem Friedhof in Mühlhausen gebe es ebenfalls Probleme, hier funktionieren die Lautsprecheranlage nur außen.

Für den Bauhof ist eine Ersatzbeschaffung für den Radlader vorgesehen.

Der Unimog soll mit einem neuen Schneeschild ausgestattet werden.

Wie jedes Jahr sind für den allgemeinen Feldwegbau entsprechende Mittel eingestellt. Festgestellt wurde, dass die Feldwege in Mühlhausen und Lehnigen in einem besseren Zustand sind als in Tiefenbronn. Der Vorsitzende teilte mit, dass im nächsten Jahr ein Gespräch mit den Landwirten vorgesehen ist, bei dem auch dieses Thema angesprochen werden soll.

Zur Wasserversorgung ist zu sagen, dass wieder Wasserzähler ausgetauscht werden müssen. Ein Trübungsmessgerät muss angeschafft werden sowie in den Objektschutz investiert werden. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 1.253.000,00 €.

Dem stehen Einnahmen aus Zuschüssen gegenüber, die bereits bewilligt oder beantragt sind. Der größte Anteil entfällt auf die Sanierung der Würmtalhalle. Hier sind sowohl über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum als auch über die Sportstättenförderung bereits Mittel genehmigt worden. Weitere Einnahmen werden aus Grundstücksverkäufen sowie aus Beiträgen (z.B. Klärbeiträge Heimerwegwiesen) erwartet. Letztendlich kann der allgemeinen Rücklage voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 927.000,00 € zugeführt werden.

Ein Ratsmitglied sprach das Thema Gemeindeentwicklungsplan an und schlug vor, hierfür Mittel vorzusehen. Der Vorsitzende erläuterte, dass im nächsten Jahr der Einstieg in den Gemeindeentwicklungsplan vorgesehen ist. Hierfür sind Mittel im Verwaltungshaushalt einzustellen. Im Vermögenshaushalt fallen dann erst 2015 entsprechende projektbezogene Ausgaben an.

Kommunalwahlen 2014

hier: Informationen zur Sitzvergabe nach der Hauptsatzung

Die Zahl der Gemeinderäte in einer Gemeinde ist in der Gemeindeordnung genau geregelt. Maßgebend ist dabei die Einwohnergröße zum Stichtag 30. September 2012 (30. September des zweiten der Wahl vorhergehenden Jahres). Tiefenbronn fällt in die Einwohnergruppe von 5.001 bis 10.000 Einwohner und hätte nach der Gemeindeordnung 18 Gemeinderäte zu wählen. Tiefenbronn hat jedoch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, als Zahl der Gemeinderäte die Zahl der nächst-niedrigen Gemeindegrößengruppe zu bestimmen und dies in die Hauptsatzung aufgenommen. Hiermit soll ein effektiveres Arbeiten in einem kleinen Gremium gewährleistet werden. Dies hat sich bisher bewährt und soll weiter beibehalten werden. Bei den Kommunalwahlen kann das Wahlrecht bereits ab 16 Jahren ausgeübt werden.

**Genehmigung der Annahme von Spenden**

Der Zweckverband Bodenseewasserversorgung hat für Sitzungen 72 Kästen Bodensee-Trinkwasser gespendet.

Die Ratsmitglieder genehmigten die Annahme dieser Spende.

Information des Gemeinderats

- a) Die Mitglieder des Gemeinderats hatten als Sitzungsvorlage die Termine der Sitzungen für das erste Halbjahr 2014 erhalten.
- b) Zugegangen war ihnen weiter die Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes am 28. November 2013. Hauptthema ist die punktuelle Einzeländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Heimerwegwiesen“ der Gemeinde Tiefenbronn, OT Lehnigen. Dabei werden lediglich die bereits gefassten Beschlüsse vollzogen.
- c) Als Tischvorlage erhielten die Ratsmitglieder das Protokoll der Vereinsvorstandesitzung vom 21. Oktober 2013. Hier wurden die Veranstaltungstermine für das komplette Jahr 2014 festgelegt. Auf dem Programm stand weiter ein Impulsvortrag zum Thema Ehrenamt. Angesprochen wurde auch das Thema Anerkennungskultur. Hier könnte man sich einen Ehrungsabend vorstellen. Die Vereinsförderrichtlinien sollten neu gefasst werden im Rahmen einer Fragebogenaktion könnten dabei die Vereine mit einbezogen werden.
- d) Informiert wurde darüber, dass die neu angebrachten Schwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Kreuzung Schwarzwaldstraße/Lucas-Moser-Straße tatsächlich höher sind als die bisherigen. Dadurch dass sie breiter sind wird dies jedoch nicht so empfunden. Der gewünschte Effekt sei so jedoch nicht mehr gegeben brachte ein Gemeinderat vor. Die Situation wird weiter beobachtet.
- e) Die Fraktionsvorsitzenden hatten eine Einladung zum Firmenbesuch von Herrn Landrat Röckinger am 3. Dezember 2013 erhalten.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- a) Ein Ratsmitglied bat um Auskunft über den Sachstand bezüglich des Freischneidens der Bepflanzung an der Unfallstelle zwischen Tiefenbronn und Mühlhausen. Bürgermeister Spotttek erklärte, dass er diese Bitte an das Landratsamt weitergeleitet jedoch noch keine Antwort bekommen habe.
- b) Weiter wurde die Frage gestellt, ob die Beschädigung der Toiletten im Rahmen der Halloween-Party an die Versicherung der Gemeinde gemeldet worden ist. Dies wurde von Seiten der Verwaltung verneint, da der veranstaltende Verein für den Schaden aufkommen muss.
- c) Ein Gemeinderat war aus der Bevölkerung darauf angesprochen worden, dass im Wald zu wenig Sitzbänke vorhanden seien. Außerdem sei im Bereich des zweiten Reifweges eine Bank abhandengekommen. Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.
- d) Auf Anfrage aus dem Gemeinderat teilte der Vorsitzende mit, dass die Bürger von der Verwaltung angeschrieben werden wenn festgestellt wird, dass aus Sicherheitsgründen ihre Bäume zurückgeschnitten werden müssen.

**Gemeindeverwaltungsverband
Tiefenbronn Enzkreis****Einladung**

zu der am Donnerstag, 28. November 2013, um 19.00 Uhr stattfindenden öffentlichen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Tiefenbronn im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18, 75233 Tiefenbronn.

Tagesordnung:

§ 1 Protokolle der Sitzungen vom 16. Mai 2013 und 25. Juli 2013**§ 2 Verfahren zur punktuellen Einzeländerung des Flächennutzungsplanes bezogen auf die Fläche der Verbandsgemeinde Tiefenbronn**

hier: Einzeländerung für den Bereich „Heimerwegwiesen“ der Gemeinde Tiefenbronn, OT Lehnigen

- a) Behandlung der von der Öffentlichkeit, den Behörden und den Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen Beschluss Abwägung gem. § 1 Abs. 7 und § 1a (2) BauGB
- b) Wirksamkeitsbeschluss der Einzeländerung für den Bereich „Heimerwegwiesen“ der Gemeinde Tiefenbronn, OT Lehnigen

§ 3 Sonstiges, Bekanntgaben

Tiefenbronn, den 21.11. 2013

gez. Frank Spotttek

Verbandsvorsitzender

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des Krankenpflegevereins der katholischen
Kirchengemeinden Tiefenbronn und
Mühlhausen e.V.**

Termin: Montag, den 09. Dezember 2013

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Bürger- und Kulturhaus „Rose“,
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn

Tagesordnung:

§ 1 Begrüßung

§ 2 Berichte - Geschäftsführer

- Schriftführer
- Kassier
- Pflegedienstleitung

§ 3 Aussprache

§ 4 Entlastung der Vorstandschaft

§ 5 Neuwahlen

- a) 2. Vorsitzender - Geschäftsführer
- b) Schriftführer
- c) Kassier
- d) je ein Vertreter pro Ortsteil

§ 6 Information zur Organisation des Krankenpflegevereins

§ 7 Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme der Mitglieder freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Armin Sturn

Geschäftsführer

Samstags-Schadstoffsammlung in Ötisheim

Am Samstag, 7. Dezember, findet in Ötisheim auf dem Parkplatz der Erentalhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

**Verlagstipps:**

Um Ihre Dateien originalgetreu übernehmen zu können bitten wir Sie, uns folgende Datei-Formate zu senden: JPEG, PDF oder TIFF.

Word, Excel und PowerPoint sind offene Datei-Formate, die unter Umständen bei unserem Export aufgrund von Ersatzschriften im Umbruch bzw. bei der Gestaltung unvollständig bzw. fehlerhaft umgewandelt werden.



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Tiefenbronn vom 09. Juni 1989 in der Fassung vom 08. Dezember 2000

Aufgrund der §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn am 18. Oktober 2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Tiefenbronn vom 09. Juni 1989 in der Fassung vom 08. Dezember 2000 wird wie folgt geändert:

§ 1 (Entschädigung nach Durchschnittssätzen) erhält folgende Fassung:

- | | |
|--|------------|
| (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen. | |
| (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme | |
| bis zu 2 Stunden | Euro 30,00 |
| von mehr als 2 bis zu 4 Stunden | Euro 40,00 |
| von mehr als 4 bis zu 8 Stunden | Euro 50,00 |
| von mehr als 8 Stunden | Euro 65,00 |

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tiefenbronn, den 28. November 2013

Frank Spottek
Bürgermeister

Sprechtage des Notars im Rathaus Tiefenbronn:

Der für Tiefenbronn zuständige Notar, Herr Hans Joachim Hartmann, Notariat 8 Pforzheim, hält weiterhin Sprechstunden im Rathaus Tiefenbronn ab, wenn Interesse der Bevölkerung besteht. Für den Monat Dezember 2013 bietet er folgenden Termin an:

Dienstag, den 03.12.2013, ab 14.00 Uhr

Termine für diese Sprechzeiten des Notars im Rathaus Tiefenbronn bitten wir direkt mit dem Notariat 8 in Pforzheim zu vereinbaren (Lindenstraße 19, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/309248).

Die weiteren Termine für die Sprechzeiten des Notars im Rathaus Tiefenbronn werden jeweils im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Außerdem bietet Herr Hartmann an, dass er Hausbesuche vornimmt bei Personen, die gesundheitlich beeinträchtigt sind und keine Termine im Rathaus wahrnehmen können.

Winterdienst – Räum- und Streupflicht für Anlieger

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich nicht allein auf die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn, sondern auch auf die Straßenanlieger. Die Streu- und Räumpflicht-Satzung der Gemeinde Tiefenbronn verpflichtet die Straßenanlieger (betrifft auch unbebaute Grundstück), die Gehwege bei Schnee zu räumen sowie bei Glätte zu streuen. Diese müssen **werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee- bzw. Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht **endet um 21.00 Uhr**.



Der Gehweg ist einer Breite von mind. 1 m zu räumen. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, gelten die Fahrbahnränder in einer Breite von einem Meter als Gehwege. **Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung auftauender Streumittel, wie z.B. Salz, ist lt. Satzung verboten; sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen, bei gefrierendem Regen und an starken Gefällstrecken verwendet werden, der Einsatz ist so gering als möglich zu halten. Es ist nicht gestattet den Schnee beim Räumen auf die Straße zu werfen. Bitte den Schnee entweder am Fahrbahnrand oder auf dem eigenen Grundstück anhäufen.**

Wer der Streupflicht nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem haftet der Säumige bei Unfällen zivilrechtlich und muss möglicherweise für alle Folgen aufkommen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Häckselaktion und Straßensammlung Herbst 2013

Der Bauhof führte Mitte des Monats die Straßensammlung und die Häckselaktion durch. Zahlreiche Bürger/-innen haben das seit vielen Jahren kostenlose Angebot der Gemeinde genutzt und freuen sich über diesen Service. Die Straßensammlung funktioniert in der Regel sehr gut, die Bündel liegen meist ordentlich bereit und sind zur Abholung angemeldet.

Leider häufen sich die Klagen der Bauhofmitarbeiter über das bereit gelegte Häckselgut, besonders bei der letzten Häckselaktion.

- Es befanden sich Gartenpfosten mit Draht im Häckselgut.
- Stacheliges Gestrüpp oder Rosen befanden sich im Material. Da die Mitarbeiter das Häckselgut mit den Händen aufnehmen, besteht hier Verletzungsgefahr.
- Altes, verfaultes Schnittgut soll gehäckselt werden.
- Schrauben und Nägel befanden sich im Material.
- Das Häckselgut ist nicht ordentlich aufgeschichtet und kann nur mit viel Mühe auseinandergezogen werden.

Seitens der Gemeinde Tiefenbronn wird diese Aktion gerne weiter angeboten und viele Bürger/-innen schätzen diesen Service sehr. Jedoch müssen die Arbeitsvoraussetzungen für den Bauhof so optimal wie möglich gestaltet werden. Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- **Dornenhecken, Rosen, Feuerbrand-Schnittgut, sehr dünne Weiden bzw. Ziersträucher Äste sowie ganze Bäume können nicht gehäckselt werden.**
- **Das zu häckselnde Material ist ordentlich aufzuschichten, damit es vom Bauhof leicht entnommen werden kann.**
- **Altes, fauliges Material muss selbst entsorgt werden.**
- **Das Häckselgut muss für den Unimog gut erreichbar sein. Es kann nicht sein, dass der Bauhof noch über ein anderes Grundstück anfahren muss.**

Wir bitten Sie, dies zukünftig zu beachten, ansonsten muss die Gemeinde diesen im Enzkreis einmaligen kostenlosen Service einstellen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Die Gemeinde Tiefenbronn bietet innerhalb der neu geschaffenen Schulkindbetreuung in der Lucas-Moser-Grundschule die Betreuung der Grundschüler sämtlicher drei Ortsteile Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen im Anschluss an den Unterricht sowie eine Hausaufgabenbetreuung an.

Zur Unterstützung unseres Teams benötigen wir baldmöglichst

mehrere in der Kinderbetreuung und Erziehung erfahrene Personen (m/w) in Teilzeit

gerne auch staatlich geprüfte Erzieher (m/w) bzw. Kinderpfleger (m/w)

Die Schulkindbetreuung findet an folgenden Zeiten statt: montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 12 Uhr bis 14 Uhr.

In der Ferienzeit wird die Betreuung von 7 Uhr bis 17 Uhr (freitags bis 14 Uhr) angeboten.

Der Beschäftigungsumfang bewegt sich voraussichtlich zwischen jeweils 30 und 40 v. H. Durch den Einsatz mehrerer Kräfte ist die Arbeitszeit auch an einzelnen Wochentagen möglich.

Wenn Sie

- über Erfahrung in der Kinderbetreuung und Erziehung verfügen oder
 - bisher eventuell bereits die Betreuung von Kindern in Verein oder Kirche übernommen haben
 - kreativ, offen und flexibel sind,
 - Wert auf den partnerschaftlichen Umgang untereinander legen,
 - eine gewissenhafte Arbeitsauffassung und
 - Freude an der Arbeit mit Kindern haben,
 - teamfähig und engagiert sind sowie Einfühlungsvermögen besitzen,
- freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Festsetzung des Entgelts erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst/SuE (TVöD).

Die Beschäftigungsverhältnisse sind vorerst befristet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 31. Dezember 2013** an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1 in 75233 Tiefenbronn.

Für nähere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Bunge, Tel.: 07234 9500-28 bunge@tiefenbronn.de oder Frau Geikowski, Tel.: 07234 9500-20 geikowski@tiefenbronn.de zur Verfügung.

Kommunalwahlen und Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt.

Für diese Wahlen sucht die Gemeindeverwaltung noch Wahlhelfer.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mit der Auszählung wird ab 18.00 Uhr begonnen.

Eventuell wird am Montag, den 26. Mai 2014 weiter ausgezählt.

Wer gerne bei der Wahl mithelfen möchte, hier wenden wir uns insbesondere an Beschäftigte im öffentlichen Dienst, möchte sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Geikowski, Tel: 07234 9500-20 melden.

Wir würden uns freuen, wenn sich einige Bürgerinnen und Bürger für dieses Amt zur Verfügung stellen würden.

Die Helfer erhalten eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **12.11.2013** und alle Reisepässe, die bis zum **12.11.2013** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.

Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Polizeiposten Tiefenbronn



Unfallflucht bei der Schule in Tiefenbronn

Nach derzeitigen Erkenntnissen wurde in der Zeit zwischen Montag, dem 18.11.2013, und Mittwoch, den 20.11.2013, 11.00 Uhr der Zaun an der Zufahrt (Hans-Süchlin-Straße) zum Schulhof durch ein blaues Fahrzeug beschädigt. Am Zaun entstand nicht nur ein geringer Schaden.

- Wer kann etwas zum Unfallhergang sagen?
- Wer hat ein blaues Fahrzeug mit frischen Unfallbeschädigungen festgestellt?

Hinweise bitte an den Polizeiposten Tiefenbronn unter der Telefonnummer 07234 4248 oder tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Bez. Schornsteinfegermeister

Richard Wagner

Schillerstr. 46, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853



Die Schornsteinreinigung von Holz- und Kohlefeuertstätten beginnt am Donnerstag, den 28.11.2013 in Tiefenbronn durch SFM R. Wagner Tel. 07041 8160852

Mit freundlichem Gruß

R. Wagner

Ab 1. Dezember: Neuer Schwerbehindertenausweis im Scheckkarten-Format

Wer einen neuen Schwerbehindertenausweis beantragt, bekommt ihn ab dem 1. Dezember im zeitgemäßen „Outfit“. Damit setzt Baden-Württemberg eine Vorgabe des Bundes um. Wichtig für alle Inhaber eines Schwerbehindertenausweises: Die alten Ausweise in Papierform behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden.

„Der neue Ausweis hat das Format einer Scheckkarte und ist damit deutlich benutzerfreundlicher“, sagt Sabine Schus-



ter, Leiterin des Sozial- und Versorgungsamts. Neu seien zudem die ertastbaren Kennzeichen auf der Plastikkarte für blinde Menschen und der Hinweis auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache. „Damit trägt der Ausweis zur besseren Identifikation im europäischen Ausland bei und leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Barrierefreiheit für Menschen mit Schwerbehinderung“, so Schuster.



Ausgegeben wird der neue Ausweis künftig ausschließlich von den Landratsämtern. Eine Ausgabe über die Gemeinden ist aus technischen Gründen nicht mehr möglich. Für den neuen Ausweis wird ein Farbfoto in Passbildgröße benötigt, das digitalisiert und direkt auf die Karte gedruckt wird.

Schlusspurt für PLENUM Heckengäu - Projektideen für 2014 jetzt einreichen:

PLENUM lebt vom Engagement und der Kreativität seiner Akteure
Anträge auf Förderung können letztmals bis 31. Januar 2014 gestellt werden

Wer eine Idee hat, wie man die Kulturlandschaft im Heckengäu erhalten und entwickeln kann, kann ab sofort einen Antrag auf Förderung durch PLENUM Heckengäu für das Jahr 2014 stellen. Wer nicht genau weiß, wie das geht oder ob die eine oder andere Idee förderfähig ist, den berät das Team von PLENUM Heckengäu gern und hilft bei der Antragstellung. PLENUM steht für „Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Das Heckengäu ist seit Ende 2002 PLENUM-Region. PLENUM Heckengäu möchte die besonderen Naturschönheiten und die landwirtschaftlichen Strukturen des Heckengäus erhalten, und zwar gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden, Kommunen, Behörden, Landwirten, Betrieben und engagierten Bürgern werden Projekte erarbeitet, initiiert und umgesetzt, um Naturschutz „von unten nach oben“ zu entwickeln. Sind die Projekte geeignet, um zur Erreichung der festgesetzten PLENUM-Ziele beizutragen, ist eine finanzielle Förderung möglich.

Rund 330 Projekte sind bis heute umgesetzt worden. Darunter beispielsweise ein Thermoweidefass, damit das Wasser im Winter auf der Weide nicht einfriert, ein Milchshakeautomat in einer Schule, um Kindern den Kreislauf der Landwirtschaft greifbar zu machen, oder die zahlreichen Bag-in-Box Anlagen, die vielerorts dafür sorgen, dass die Äpfel von der eigenen Wiese eine ganz neue Wertigkeit erfahren haben, weil daraus der eigene Saft gemacht werden kann.

Für 2014 werden noch Anträge entgegen genommen! Telefonisch erreichbar ist die PLENUM-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter Tel. 07031 663-1571, per E-Mail unter geschäftsstelle@plenum-heckengaeu.de.

Mehr Informationen zu Projektzielen oder zur Förderung gibt es auch auf der Homepage von PLENUM Heckengäu, www.plenum-heckengaeu.de.

Impressionen aus dem Heckengäu 2014 Neuer Wandkalender erhältlich

Auch für das kommende Jahr gibt es wieder einen wunderschönen DinA3-Wandkalender aus dem Heckengäu! Diesmal ist das Kalenderwerk eine Kooperation mit den Heckengäu-Naturführern und enthält 12 Rundwandervorschläge, bei denen sich das Heckengäu kennen lernen lässt. Die stimmungsvollen Naturaufnahmen stammen jeweils von der dazu thematisierten Wanderung; die Wanderbeschreibung mit allen Informationen ist auf der Rückseite des Kalenderblatts abgedruckt.

Weite Ausblicke vom Egenhäuser Kapf, ganz im Süden des Heckengäu-Gebiets, Wacholderheiden und Streuobstwiesen entlang verwunschener Pfade im Herzen des Heckengäus oder Steillagenweibau ganz im Norden bei Vaihingen/Enz. Eine Wanderung ist schöner als die andere, und alle sind zu jeder Jahreszeit ein Genuss. Insgesamt ein gelungenes Kalenderwerk zum Anschauen und als Anregung für den nächsten Ausflug. Alle Wandertipps sind übrigens auch digital abrufbar oder via App direkt aufs Smartphone zu laden. Informationen dazu, und zum Kalender, unter www.heckengäu-natur-nah.de. Der Kalender kostet 9 Euro. Er ist an der Infotheke des Landratsamts Böblingen erhältlich oder kann unter Tel. 07031 / 663-2380 oder E-Mail s.piesch@lrabb.de auch bestellt werden. Kosten für Verpackung und Versand dann 3 Euro.



Justizvollzugsanstalt

Die Justizvollzugsanstalt präsentiert

und ihre Freunde unter der Leitung von Gisela Heim

Von Barock bis Pop

unkonventionell • individuell • professionell • multikulturell • sensationell

am 08.12.2013
um 11 Uhr in der
Justizvollzugsanstalt
Heimsheim

Im Anschluss an die Veranstaltung bietet sich Gelegenheit für ein Gespräch mit den Musikern.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Fluhr
Anstaltsleiter

Telefonische Anmeldung bis 04.12.2013 unter 07033 / 3001-105 oder -162.
Wir bitten Sie, sich bis spätestens 10.45 Uhr
am Eingang der JVA
mit Personalausweis (aber ohne Handy) einzufinden.

Haus Schauinsland Tiefenbronn



Kartoffel, Kartoffel

Beim allmonatlichen Fest im Haus Schauinsland Tiefenbronn drehte sich diesmal alles um die Kartoffel. Dabei durfte natürlich der Kartoffelsalat nicht fehlen. Eine Gruppe von Bewohnerinnen mit zusammen mehr als 250 Jahren Hausfrauen-Erfahrung hat dafür den besten aller schwäbischen Kartoffelsalate zubereitet.

Nach Musik und Tanz trug Frau Klara Geisel dazu noch ein Gedicht vor, das ihr aus der Schulzeit noch in Erinnerung ist:



*Kartoffeln sind besser als Rüben und Kohl,
sie schmecken den Alten, den Jungen sowohl.
Kartoffel, Kartoffel, wer isst euch nicht gern,
die Reichen, die Armen, die Bauern und Herrn.
Man kann sie auch brauen zu Supp' und Salat,
geröstet, gebraten auf mancherlei Art.
Und hat man kein Fleisch nicht und hat man kein Schmalz,
dann rutschen sie abgekocht auch so durch den Hals.*



**Altenpflegeheim
Haus Heckengäu, Heimsheim**

**Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim:
Lionsclub Wimsheim bewirbt in der Cafeteria**

Am Sonntag, 1. Dezember 2013 (1. Advent) übernimmt im Haus Heckengäu in Heimsheim der Lions Club Wimsheim Heckengäu von 14.30 bis 16.30 Uhr die Bewirtung der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Hierzu ergeht herzliche Einladung – die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen dem Haus Heckengäu zugute! Eine Gesangsgruppe des Clubs wird dabei an diesem ersten Adventssonntag mit den Bewohnern und Gästen auch Weihnachtslieder singen. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit möchte der Lions Club außerdem die ältere Generation erfreuen, die ihren Lebensabend im Haus Heckengäu verbringen.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0.



Kindergarten Tiefenbronn

Sie erreichen uns bis ca. April/Mai 2014 unter folgenden Nummern:

Büro/Purzel: **0157 73816126**

Elefanten, Käfer, Bären: **0157 87816147**

Ihr Kindergarten Naseweis - Tiefenbronn

**Kindertagesstätte
Lehningen**



Am Sonntag, den 01.12.13, veranstaltet der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kuckuckshaus Lehningen im Anschluss an den ökumenischen Kindergottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) in der katholischen Kirche St. Ottilien in Lehningen einen Plätzchenverkauf.

Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zu Gute. Des weiteren laden wir Euch herzlich zum Punsch trinken ein. Wenn möglich bitte Tassen mitbringen. Wir freuen uns auf Euer kommen. Elternbeirat Kita Kuckuckshaus

**Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Grund-, Haupt- und Realschule**



39 Jahre Englandaustausch!

WOW – 39 Jahre! Das ist eine wirklich lange Zeit! 39 Jahre besteht nun bereits der Austausch zwischen der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim und der Neston High School in Cheshire/England. Und auch in diesem Herbst haben wieder 31 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen, zusammen mit den Begleitlehrerinnen Frau Günther und Frau Zimmer, die lange Reise nach Neston in Nordwest-England angetreten, um Land & Leute & Schule dort kennen zu lernen.



Neben Besuchen der bekannten Städte Liverpool und Chester, standen auch Begegnungen und Spaß beim Bowling, im Blue Planet Aquarium, im Freizeitpark („Alton Towers“) und natürlich auch Unterricht an der englischen Partnerschule auf der Tagesordnung.

Die deutschen Austauschpartner haben viel gelernt, vor allem, einmal „über den eigenen Tellerrand zu schauen“. Eine wichtige Erkenntnis bei den meisten Jugendlichen war unter anderem, dass Schuluniformen „gar nicht mal so übel sind und viele Vorteile mit sich bringen“ und dass „das englische Essen ja richtig gut schmeckt!“ ;-)





Im nächsten Jahr wird dann ausgiebig gefeiert. Das 40 (!)-jährige Jubiläum des Bestehens dieses Austauschprogramms steht an. Und wenn man bedenkt, dass zahlreiche Eltern von LUS-Schülern noch nicht einmal so alt sind – dann merkt man, dass 40 Jahre eine – WOW – wirklich lange Zeit sind!



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Fundbüro:

Bei den Prunksitzungen am 15. und 16.11.2013 in der Gemingenhalle blieben mehrere Kleidungsstücke liegen.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronnen, Zimmer 1, abgeholt und abgegeben werden.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronnen ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.



Bitte hier ausschneiden

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....



Musikgalerie

Gerhard Voss, Würmtalstr. 27, 75233 Mühlhausen (Tiefenbronnen),
Tel. 07234 8754, Fax 4710, E-Mail: Musikgalerie.Voss@t-online.de
http://www.Musikgalerie-Voss.de



Gerhard Voss
Gemalte und fotografierte Bilder,
Objekte aus Eisen und Stein



Brigitte Dürr-Voss
Arbeiten mit und auf Stoff

Einladung
zur Eröffnung der Ausstellung
am Samstag, dem
30. November 2013
um 17.00 Uhr

Die Ausstellung
ist am Sonntag,
dem 1. Dezember 2013
von 16.00 bis 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung geöffnet.
u.A.w.g.

Sonaten für Violine und Klavier
von Händel und Bach:

Gerhard Voss - Violine
Miki Hashimoto - Klavier



Musikgalerie Voss
Würmtalstr. 27
75233 Mühlhausen (Tiefenbronnen)
Tel. 07234-8754, Fax 07234-4710
eMail: Musikgalerie.Voss@t-online.de

Voranzeige:

Samstag, 7. Dezember 2013
19:30 Uhr

„Die Stenzls“
KLavierduo

Hans-Peter und Volker Stenzl

Eintritt 25,- Euro, Studenten/Schüler 10,- Euro
Programm

Franz Schubert(1797 - 1828)

Drei Polonaisen aus D 824

Nr. 6 E-Dur, Nr. 2 F-Dur, Nr. 1 d-moll

*

Fantasie f-moll D 940

Richard Strauss (1864 - 1949)

Intermezzo F-Dur

*

Wolfgang Amadeus Mozart(1756 - 1791)

Sinfonie g-moll KV 550

In der Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

von Carl Czerny

Allegro molto

Andante

Menuetto. Allegro

Allegro assai



Seit dem Gewinn des ARD-Wettbewerbs sind **Hans-Peter** und **Volker Stenzl** in fast allen Ländern Europas, in Westafrika, in Nord- und Südamerika sowie in Japan aufgetreten.



Mit ihrem breitgefächerten Repertoire, das sich von Bach bis zur Uraufführung zeitgenössischer Werke ausdehnt und das sie stets auswendig vortragen, sind sie immer wieder zu Gast bei internationalen Festspielen wie Salzburg, Ludwigsburg und Schwetzingen, beim Schleswig-Holstein-Festival und bei den Berliner Festwochen. Als engagierte Pädagogen geben sie ihre Erfahrung weiter an den Musikhochschulen in Stuttgart und Rostock. Die „**Stenzls**“ treten bereits zum vierten Mal in der Musikgalerie auf.

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Sterbefälle

Regine Leicht, zuletzt wohnhaft in Tübingen, verstorben am 18.11.2013 im Alter von 39 Jahren in Tübingen.

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 30.11.2013

Frau Erna Wirth, Ortsteil Tiefenbronn, Brunnenstraße 9
zum 80. Geburtstag

am 01.12.2013

Herrn Temel Tekin, Ortsteil Tiefenbronn, Schongauerstraße 4
zum 71. Geburtstag

am 05.12.2013

Herrn Edmund Stein, Ortsteil Tiefenbronn, St.-Sebastian-Straße 6
zum 76. Geburtstag

am 05.12.2013

Herrn Marulf Iken, Ortsteil Lehningen, Hauptstraße 26
zum 72. Geburtstag